



# Flug über Berg und Tal

Lieder von hohen Bergen, tiefen Tälern und tapferen Fliegern

Kirchweihsonntag, 13. August 2013, 17.00 Uhr  
in der Laurenzikapelle

**Freunde, die ihr seid gekommen** Josef Michel (1928-2002)

**O Täler weit, o Höhen** Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)  
Text: Joseph von Eichendorff (1788-1857)

**Das stille Tal** Sätze: Reinhold Wörz (1857-1916) / Gustav Wohlgemuth (1863-1937)  
Im schönsten Wiesengrunde Volkslied; Text: Wilhelm Ganzhorn (1818-1880)

**Das Kirchlein** Valentin Eduard Becker (1814-1890)  
Ein Kirchlein steht im Blauen Text: Wilhelm Kilzer (1799-1864)

**Der Jäger Abschied** Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)  
Wer hat dich, du schöner Wald Text: Joseph von Eichendorff (1788-1857)

**Im Walde** Felix Mendelssohn (1809-1847)  
Ihr Vögel in den Zweigen Text: August von Platen-Hallermünde (1796-1835) 1820

**Da unten im Tale** Volkslied aus Schwaben; Satz: Johannes Brahms (1833-1897)

**Über d' Alma** Volksweise, Bearbeitung für Zither: Harald Oberlechner (\*1963)

**Seltne Blum der Männertreu** Volksweise

**Von den zwei Hasen** Volkslied, vor 1820  
Zwischen Berg und tiefem Tal Satz: August von Othegraven (1864-1946)

Worte und Weise: mündlich überliefert



1. Wenn wir erklimmen schwindelnde Höhen, steigen dem Gipfelkreuz zu,  
in unsern Herzen brennt eine Sehnsucht, die lässt uns nimmermehr in Ruh.



1.-3. Herrliche Berge, sonnige Höhen, Bergvagabunden sind wir, ja wir, wir.  
4. Lebt wohl, ihr Berge, sonnige Höhen, Bergvagabunden sind treu, ja treu, treu.

2. Mit Seil und Haken, den Tod im Nacken, hängen wir an der steilen Wand.  
Herzen erglühen, Edelweiß blühen, vorbei gehts mit sichrer Hand.

3. Fels ist bezwungen, frei atmen Lungen, ach, wie so schön ist die Welt!  
Handschlag, ein Lächeon, Mühen vergessen, alles aufs Beste bestellt.

4. Beim Apenglühen heimwärts wir ziehen, Berge, die leuchten so rot.  
Wir kommen wieder, denn wir sind Brüder, Brüder auf Leben und Tod.

**Wenn ich ein Vöglein wär** Helmut Barbe (1927-2021)

**Wüchsen mir Flügel** Max Ritter von Weinzierl (1841-1898)  
Text: Julius Wolff (1834-1910)

**Die Nachtigall** Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)  
Text: Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

**Londonderry Air** Traditional (Irland), Arr.: Heinz Nachbaur jun. (\*1957)

**Über den Wolken** Reinhard Mey (\*1942), Arr.: Herbert Grunwald (\*1945)

**Fliegermarsch** Herman Dostal (1874-1930)  
Kerzengrad steig ich zum Himmel

**Ich tanze mit dir in den Himmel hinein** Musik: Friedrich Schröder (1910-1972)  
aus dem Film "Sieben Ohrfeigen" Zitherbearbeitung: Karl Zahaberger (1921-1988)

**Von der Fliegerei** Victor E. Nessler (1841-1890), Text: Karl Valentin

**Auf dem Flugfeld** Karl Valentin (1882-1948)

**Ein Hoch der Fliegerei!** Paul Lincke (1866-1946), Text: Karl Valentin

Worte und Weise: mündlich überliefert



1. Ein Ha-se saß im tie-fen Tal singing holly polly doodle all the day,



1. übt Se-gel-flug wie Li-lien-thal, singing holly polly doodle all the day,



1.-9. Fare- well, fare- well, fare- well my fai-ry fay; I am off to Loui-si-a-na



for to see my Sou-sy An-na singing holly polly doodle all the day,

2. Der Apparat steigt in die Luft || der Motor rattert, knattert, pufft.
3. Bei tausend Meter angelangt || der Kasten plötzlich schaurig schwankt.
4. Der Hase denkt, das geht famos, || nimmt seinen Fallschirm und springt los.
5. Kurz vor der Landung, welche Not, || sieht er ein Schild: Hier Parkverbot!
6. Der Hase denkt: das macht ja nischt, || wenn mich kein Polizist erwischt.
7. Doch leider war, o Häslein, ach, || das Auge des Gesetzes wach.
8. Denn kaum gedacht, war's schon passiert, || ein Schutzmann ihn zur Wache führt.
9. Den armen Hasen sperrt man ein || bei trocken Brot und Gänsewein.

Laurenzichor Bamberg  
Leitung: Peter Günther

Klaus Schauer  
Zither

Uli Wiesner  
Harmonium

Martin Gennert  
liest Karl Valentin

**Wir wünschen frohe Kirchweihstage!**